



## VERGUSSMÖRTEL

# ULTIPRO

## SCHACHT- UND SIELBAUMÖRTEL M20

Art.Nr.: 1110765

### Produkt

- Zementgebundener Trockenmörtel für den Kanal- und Sielbau
- M 20 gemäß DIN EN 998-2

### Anwendungsbereiche

- Innen und außen
- Wand und Boden
- Zum Vermauern und Einbetten von Steinen in Bereichen mit hohen Anforderungen gegen chemische Belastung durch aggressiven, sulfathaltigen Klär- und Abwässer. Produkt kann ebenfalls als Fugenglattstrich verwendet werden.

### Produkteigenschaften

- Hohes Standvermögen
- Guter Haftverbund
- Witterungs-/frostbeständig
- Hohe Abriebfestigkeit
- Hohe Früh- und Endfestigkeit
- Zement nach DIN EN 197
- Ausgesuchte Gesteinskörnung nach DIN EN 13139
- Mit Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften



## VERGUSSMÖRTEL

# ULTIPRO SCHACHT- UND SIELBAUMÖRTEL M20 Art.Nr.: 1110765

### Technische Daten

Wasserzugabe	ca. 3,0 l / Gebinde
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 25°C
Körnung	0-2 mm
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 20 N/mm <sup>2</sup>
Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1	A1

### Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, tragfähig, offenporig, rau, frei von Ausblühungen und Rissen und saugfähig sein. Minderfeste oder nicht tragfähiger Oberflächenschichten, extrem dichte oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z.B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u.Ä.) müssen mechanisch entfernt und/oder aufgeraut werden (z.B. Sandstrahlen). Die Untergründe sind 24 Stunden vor Mörtelauftrag gründlich vorzunässen, d.h. vor dem Auftrag muss der Untergrund mattfeucht sein. Eine Pfützenbildung, bzw. stehendes Wasser ist unbedingt zu vermeiden. Die Steine müssen ebenfalls frostfrei und frei von Verunreinigungen sein. Bei stark saugenden Steinen und/oder ungünstigen Umgebungstemperaturen ist ein vorzeitiger und zu hoher Wasserentzug aus dem Mörtel durch Vornässen der Steine oder andere geeignete Maßnahmen einzuschränken.

### Verarbeitung

ULTIPRO Schacht- und Sielbaumörtel M20 in einem sauberen Mischgefäß klumpenfrei und homogen mit sauberem Leitungswasser für ca. 3 Minuten vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der erforderlichen Reifezeit (siehe Technische Daten), ist der Mörtel noch einmal gut aufzurühren. Den Mörtel mit einer Kelle auf die Steine aufbringen und diese in Position bringen und leicht andrücken. Anschließend können die Fugen mit dem gleichen Mörtel glatt gestrichen und überschüssiger Mörtel nach leichtem Anziehen des Mörtels in den Fugen mit einem Schwamm entfernt werden.



## VERGUSSMÖRTEL

**ULTIPRO**  
**SCHACHT- UND**  
**SIELBAUMÖRTEL M20**  
Art.Nr.: 1110765

### Nachbehandlung

Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (>25°C) und zu niedrigen (<5°C) Temperaturen schützen. Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen.

### Verbrauch

Der Materialverbrauch ist u.a. abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, dem Verwendungszweck und der Handhabung des Werkzeuges. Ergibt ca. 15 Liter Schacht- und Sielbaumörtel.

### Lieferform

25 kg Papiersack – 48 Sack auf Europalette

### Lagerung

- Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.
- Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung 6 Monate ab Herstellungsdatum haltbar.
- Angebrochene Gebinde sind sofort nach dem Gebrauch zu verschließen und das Material ist innerhalb kürzester Zeit aufzubrauchen.

### Entsorgung

Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen.

### Sicherheitshinweise

- Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GHS CODE ZP1
- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.



**VERGUSSMÖRTEL**

**ULTIPRO**  
**SCHACHT- UND**  
**SIELBAUMÖRTEL M20**  
**Art.Nr.: 1110765**

### Sonstige Hinweise

- Die technischen Daten sind Laborwerte und beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Außer Wasser, keine weiteren Zusatzmittel hinzugeben.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: Juni 2018



## VERGUSSMÖRTEL

# ULTIPRO

## VERGUSSMÖRTEL 0-2 MM

Art.Nr.: 1110223

### Produkt

- Zementgebundener, quellender Vergussmörtel
- C50/60, XC4/XD3/XS3/XF3/XA2 gemäß DIN EN 206-1 / DIN 1045-2

### Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Zum Vergießen von Stahlbauteilen (z.B. Ankern, Bolzen, u.Ä.), Befestigungen von Maschinen, Kompressoren u.Ä. in Fundamenten sowie von Köcherfundamenten, Unterfangungen, Aussparungen und Anschlüssen (z.B. bei Fertigteilen im Betonbau).
- Gemäß DAfStb Richtlinie „Herstellung und Verwendung von zementgebundenem Vergussbeton und Vergussmörtel“.

### Produkteigenschaften

- Hoch fließfähig
- Wasserundurchlässig
- Korrosionsschützend
- Kraftschlüssiger Verbund
- hohe Früh- und Endfestigkeit
- Zement nach DIN EN 197
- Ausgesuchte Gesteinskörnung nach DIN EN 12139
- Mit Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften



## VERGUSSMÖRTEL

# ULTIPRO

## VERGUSSMÖRTEL 0-2 MM

Art.Nr.: 1110223

### Technische Daten

Wasserzugabe	ca. 3,0 l / Gebinde
Verarbeitungszeit	bis ca. 1 Stunde
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 25°C
Vergusshöhe	bis ca. 50 mm
Erstarrungsbeginn	nach ca. 6,5 Stunden
Erstarrungsende	nach ca. 8 Stunden
Körnung	0-2 mm
Quellmaß nach 24 Stunden	> 0,1 Volumen-%
Druckfestigkeitsklasse nach DIN EN 206-1 / DIN 1045-2	C50/60
Expositionsclassen nach DIN EN 206-1 / DIN 1045-2	XC1-XC4, XD1-XD3, XS1-XS3, XF1-XF3, XA1-XA2
<b>Einstufung nach DAfStb-Richtlinie:</b> Fließmaßklasse Frühfestigkeitsklasse Schwindklasse	f3 ( $\geq 750$ mm) A ( $\geq 40$ N/mm <sup>2</sup> nach 24 h) SKVM II ( $\epsilon_{s,m,91d} \leq 1,2$ mm/m)
Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1	A1

### Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, tragfähig, offenporig, rau, frei von Rissen und saugfähig sein. Minderfeste oder nicht tragfähiger Oberflächenschichten, extrem dichte oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z.B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u.Ä.) müssen mechanisch entfernt und/oder aufgeraut werden (z.B. Sandstrahlen).

Die Untergründe sind 24 Stunden vor Mörtelauftrag gründlich vorzunässen, d.h. vor dem Auftrag muss der Untergrund mattfeucht sein. Eine Pfützenbildung, bzw. stehendes Wasser ist unbedingt zu vermeiden.



## VERGUSSMÖRTEL

# ULTIPRO

## VERGUSSMÖRTEL 0-2 MM

Art.Nr.: 1110223

### Verarbeitung

ULTIPRO Vergussmörtel 0-2 mm in einem sauberen Mischgefäß klumpenfrei und homogen mit sauberem Leitungswasser für ca. 3 Minuten vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel-oder Doppelscheibenrührer. Anschließend den Hohlraum von einer Seite kontinuierlich und ohne Absetzen vergießen und durch Rütteln und Stampfen verdichten.

### Nachbehandlung

Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (>25°C) und zu niedrigen (<5°C) Temperaturen schützen. Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen und den jeweiligen Regelwerken, wie z.B. ZTV-ING, beträgt aber mindestens 5 Tage.

### Verbrauch

Der Materialverbrauch ist u.a. abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, dem Verwendungszweck und der Handhabung des Werkzeuges. Ergibt ca. 13 Liter Vergussmörtel.

### Lieferform

25 kg Papiersack – 48 Sack auf Europalette

### Lagerung

- Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.
- Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung 6 Monate ab Herstellungsdatum haltbar.
- Angebrochene Gebinde sind sofort nach dem Gebrauch zu verschließen und das Material ist innerhalb kürzester Zeit aufzubrauchen.

### Entsorgung

Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen.

### Sicherheitshinweise

- Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und



## VERGUSSMÖRTEL

# ULTIPRO

## VERGUSSMÖRTEL 0-2 MM

Art.Nr.: 1110223

- Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen
  - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
  - Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP1
  - Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: Juni 2018

### Sonstige Hinweise

- Die technischen Daten sind Laborwerte und beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Die tatsächlich erreichten technischen Eigenschaften hängen stark von der ausgeübten Verdichtung beim Einbau ab.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Außer Wasser, keine weiteren Zusatzmittel hinzugeben.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift,



## VERGUSSMÖRTEL

# ULTIPRO

## VERGUSSMÖRTEL 0-4 MM

Art.Nr.: 1110762

### Produkt

- Zementgebundener, quellender Vergussmörtel
- C50/60, XC4/XD3/XS3/XF3/XA2 gemäß DIN EN 206-1 / DIN 1045-2

### Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Zum Vergießen von Stahlbauteilen (z.B. Ankern, Bolzen, u.Ä.), Befestigungen von Maschinen, Kompressoren u.Ä. in Fundamenten sowie von Köcherfundamenten, Unterfangungen, Aussparungen und Anschlüssen (z.B. bei Fertigteilen im Betonbau).
- Gemäß DAfStb Richtlinie „Herstellung und Verwendung von zementgebundenem Vergussbeton und Vergussmörtel“.

### Produkteigenschaften

- Hoch fließfähig
- Wasserundurchlässig
- Korrosionsschützend
- Kraftschlüssiger Verbund
- hohe Früh- und Endfestigkeit
- Zement nach DIN EN 197
- Ausgesuchte Gesteinskörnung nach DIN EN 12518
- Mit Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften



## VERGUSSMÖRTEL

# ULTIPRO

## VERGUSSMÖRTEL 0-4 MM

Art.Nr.: 1110762

### Technische Daten

Wasserzugabe	ca. 3,0 l / Gebinde
Verarbeitungszeit	bis ca. 45 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 25°C
Vergusshöhe	30 – 80 mm
Erstarrungsbeginn	nach ca. 6,5 Stunden
Erstarrungsende	nach ca. 8 Stunden
Körnung	0-4 mm
Quellmaß nach 24 Stunden	> 0,1 Volumen-%
Druckfestigkeitsklasse nach DIN EN 206-1 / DIN 1045-2	C50/60
Expositionsclassen nach DIN EN 206-1 / DIN 1045-2	XC1-XC4, XD1-XD3, XS1-XS3, XF1-XF3, XA1-XA2
<b>Einstufung nach DAfStb-Richtlinie:</b> Fließmaßklasse Frühfestigkeitsklasse Schwindklasse	f3 (≥ 750 mm) A (≥ 40 N/mm <sup>2</sup> nach 24 h) SKVM III ( $\epsilon_{s,m,91d} \leq 1,5$ mm/m)
Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1	A1

### Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, tragfähig, offenporig, rau, frei von Rissen und saugfähig sein. Minderfeste oder nicht tragfähiger Oberflächenschichten, extrem dichte oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z.B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbrete u.Ä.) müssen mechanisch entfernt und/oder aufgeraut werden (z.B. Sandstrahlen).

Die Untergründe sind 24 Stunden vor Mörtelauftrag gründlich vorzunässen, d.h. vor dem Auftrag muss der Untergrund mattfeucht sein. Eine Pfützenbildung, bzw. stehendes Wasser ist unbedingt zu vermeiden.



## VERGUSSMÖRTEL

**ULTIPRO**  
**VERGUSSMÖRTEL 0-4 MM**  
Art.Nr.: 1110762

### Verarbeitung

ULTIPRO Vergussmörtel 0-4 mm in einem sauberen Mischgefäß klumpenfrei und homogen mit sauberem Leitungswasser für ca. 3 Minuten vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel-oder Doppelscheibenrührer. Anschließend den Hohlraum von einer Seite kontinuierlich und ohne Absetzen vergießen und durch Rütteln und Stampfen verdichten.

### Nachbehandlung

Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (>25°C) und zu niedrigen (<5°C) Temperaturen schützen. Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen und den jeweiligen Regelwerken, wie z.B. ZTV-ING, beträgt aber mindestens 5 Tage.

### Verbrauch

Der Materialverbrauch ist u.a. abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, dem Verwendungszweck und der Handhabung des Werkzeuges. Ergibt ca. 13 Liter Vergussmörtel.

### Lieferform

25 kg Papiersack – 48 Sack auf Europalette

### Lagerung

- Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.
- Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung 6 Monate ab Herstellungsdatum haltbar.
- Angebrochene Gebinde sind sofort nach dem Gebrauch zu verschließen und das Material ist innerhalb kürzester Zeit aufzubrauchen.

### Entsorgung

Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen.

### Sicherheitshinweise

- Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und



**VERGUSSMÖRTEL**

**ULTIPRO**  
**VERGUSSMÖRTEL 0-4 MM**  
**Art.Nr.: 1110762**

Verpackung oder das

Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP1
- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: Juni 2018

#### Sonstige Hinweise

- Die technischen Daten sind Laborwerte und beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Die tatsächlich erreichten technischen Eigenschaften hängen stark von der ausgeübten Verdichtung beim Einbau ab.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Außer Wasser, keine weiteren Zusatzmittel hinzugeben.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift,